

Presseinformation

24.04.2014

Sportliche Großereignisse und ihre Schatten / Uni Hildesheim lädt zu Debatten über Sport und Politik

Dieses Jahr steht im Zeichen sportlicher Großereignisse: die olympischen Winterspiele in Sotchi, die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien. Aber neben dem Glanz, den solche „events“ weltweit verbreiten, gibt es durchaus auch Schatten, sagt Marianne Kneuer, Professorin für Politikwissenschaft der Universität Hildesheim. Die kritisierte Sicherheitslage, der Russland mit drastischen Vorkehrungen begegnete; in Brasilien protestierten Menschen und verlangten Schulen und Lehrer statt Stadien. In Bayern entschieden sich die Bürger gänzlich gegen eine Winterolympiade. Aus Qatar als Ausrichter der Fußball-WM 2022 hört man Nachrichten über ausgebeutete Leiharbeiter. Diese wenigen Beispiele geben vor allem Hinweise darauf, wie sehr Sport und Politik verknüpft sind, ergänzt Peter Frei, Professor für Sportwissenschaft.

Das Fach Politikwissenschaft und das Institut für Sportwissenschaft nehmen in einer gemeinsamen Ringvorlesung diese Verknüpfungen in den Blick und nähern sich dem Faszinosum sportlicher Inszenierungen aus verschiedenen Perspektiven. Studierende, Lehrende und die interessierte Öffentlichkeit sind eingeladen, im Sommersemester 2014 mit externen Experten, Personen aus dem Sport ebenso wie den Sport- und Politikwissenschaftlern der Universität Hildesheim zu diskutieren. Die Reihe ist kostenfrei.

Kontakt zu den Forschern über die Pressestelle der Universität Hildesheim (Isa Lange, presse@uni-hildesheim.de, 05121.883-90100 und 0177.8605905).

Die Vorlesungsreihe im Überblick:

Ringvorlesung „Sport und Politik“ im Sommersemester 2014

Mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr

Universität Hildesheim, Marienburger Platz 22, Hörsaal 1, 2 bzw. 3

30.04.2014, H2

Prof. Dr. Marianne Kneuer & Prof. Dr. Peter Frei (Universität Hildesheim)

„Einführung: Politik und Sport“

07.05.2014, H3

Prof. Dr. Peter Frei (Universität Hildesheim)

„Sport – Medien – Politik“

Isa Lange
Pressesprecherin

Stiftung
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

Fon: +49(0)5121.883-90100
Mobil: +49(0)177.860.5905
E-Mail: presse@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de

13.05.2014, H1

Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht (Universität Stanford; Friedrichshafen)
„Stile im südamerikanischen Fußball“

21.05.2014, H2

Prof. Dr. Thomas Heinen (Universität Hildesheim)
„Turnen – Stile – Interkulturalität“

28.05.2014, H2

Prof. Dr. Michael Corsten (Universität Hildesheim)
„Brasilianität – Weltbeziehung einer „göttlichen Gesellschaft““

04.06.2014, H2

Prof. Dr. Thomas Demmelhuber (Universität Hildesheim)
„Laufen und Politik“

18.06.2014, H2

Prof. Dr. Marianne Kneuer (Universität Hildesheim)
„Glanz und Legitimation sportlicher Großereignisse: Warum es Diktaturen einfacher haben“

25.06.2014, H2

Podiumsdiskussion: „Moral und Fairness im Sport“
• mit Vertretern aus Politik und Sport

02.07.2014, H2

Dr. Saskia Richter (Universität Hildesheim)
„Politische Proteste im Rahmen von sportlichen Großereignissen und deren Wirkung“

09.07.2014, H2

Reinhard Rawe (Direktor LandesSportBund Niedersachsen e.V.)
„Das Niedersächsische Sportförderkonzept“

16.07.2014, H2

Prof. Dr. Vera Volkmann (Universität Hildesheim)
„Sport – Gesundheit – Politik“

23.07.2014, H2

Prof. Dr. Jürgen Mittag (Deutsche Sporthochschule Köln)
[Thema wird zeitnah bekannt gegeben]